

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 160

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die funfspaltene Pettzelle (für das Ausland 35 Cts.)		Règle des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Vereinigte Staaten von Amerika. — Metallmarkt. — Frachtbriefe und Frankaturen für Warensendungen nach Kanada. — Taxmarke zu 30 Cts. — Timbres-taxe à 30 cts.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die Amortisation der auf den Inhaber lautenden Obligation Nr. 38482 der Basler Kantonalbank in Basel, über Fr. 1000, nebst den Zinscoupons vom 30. Juni 1910 und ff. und dem Talon wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 20. Mai 1911 wird der allfällige Inhaber dieses Titels aufgefordert, denselben innert drei Jahren, also bis spätestens Montag, den 25. Mai 1914, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde der Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt. (W 81⁴)

Basel, den 24. Mai 1911.

Zivilgerichtsschreiber.

Es werden vermisst und wurden bisher nicht ausbezahlt: Die Coupons Nr. 18 pro 1904 zu den Aktien Nr. 2758, 2759, 2793 und 2794 der von Moos'schen Eisenwerke A. G., in Luzern. (W 92⁴)

Der allfällige Inhaber dieser Dividendenscheine wird hiemit unter Hinweis auf Art. 849 und ff. des Schweizerischen Obligationenrechtes aufgefordert, die genannten 4 Coupons binnen drei Jahren, vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Luzern vorzulegen, ansonst die genannten Titel alsdann kraftlos erklärt werden. Luzern, den 13. Juni 1911.

Aus Auftrag für die Gerichtskanzlei,

Der Gerichtsschreiber: Dr. C. Gebhardt.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge in Zürich II (1291⁴)

Gemeinschuldnerin: Firma J. Kochendorfer-Schweizer, Baugeschäft, Immobilienverkehr und Fuhrhalterei, Seestrasse 485, in Wollisholen-Zürich II (Inhaberin Frau Justine Kochendorfer-Schweizer).

Datum der Konkurseröffnung: 24. Mai 1911.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. Juni 1911, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Mythen, in Zürich II. Eingabefrist: Bis 3. Juli 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (1041⁴)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft A. Kündig-Honegger & Co, Ventilatorenfabrik, in Zürich-Wiedikon.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Juni 1911.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. Juli 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof z. «Falken», in Zürich-Wiedikon. Eingabefrist: Bis 28. Juli 1911.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle (1424)

Failli: Bertschy, Pacifique, parquetterie, à Bulle. Date de l'ouverture de la faillite: 24 juin 1911.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 17 juillet 1911, à 2 heures du jour, à la salle du tribunal, au Château de Bulle. Délai pour les productions: 1^{er} août 1911.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg (1415)

Failli: Ulmer, Alfred, feu Gaspard, boucher, à Fribourg. Date de l'ouverture de la faillite: 16 juin 1911. Première assemblée des créanciers: 11 juillet 1911, à 10 heures du jour, au bureau de l'office des faillites, à Fribourg. Délai pour les productions: 3 août 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1418)

Gemeinschuldner: Weinmann, Lemel, recte Tuchmann, Leisten, Inhaber der Schweiz. Schirmfabrik, Utengasse 15. Datum der Konkurseröffnung: 22. Juni 1911, infolge Wechselbetreibung. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. Juli 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, ebener Erde rechts. Eingabefrist: Bis und mit 28. Juli 1911.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangs (1413)

Gemeinschuldner: Auer, Ulrich, Metzger in Ragaz. Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1911. Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes). Eingabefrist: Bis 21. Juli 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1402)

Failli: Martinetti, Louis, bijoutier, Petit Chêne, à Lausanne. Date de l'ouverture de la faillite: 24 juin 1911. Première assemblée des créanciers: Mercredi, 5 juillet 1911, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Évêché, à Lausanne. Délai pour les productions: 28 juillet 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (1412)

Faillie: Société en nom collectif Hermann et Cie., fabrique de cigares, à Yverdon. Date de l'ouverture de la faillite: 12 juin 1911. Première assemblée des créanciers: Mercredi, 5 juillet 1911, à 2 heures du jour, à l'hôtel de ville, à Yverdon. Délai pour les productions: 27 juillet 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Enge in Zürich II (1414)

Gemeinschuldner: Nabholz, Albert, Seestrasse 39, in Zürich II, Inhaber der Firma A. Nabholz, Fabrikation von Patentsärgen, in Zürich II. Anfechtungsfrist: Bis 8. Juli 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg (1403)

Faillie: Völkl, Augustine, aubergiste, à Fribourg. Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1410/11)

Gemeinschuldner: Wieland-Braun, Ludwig. Wwa. Hoffmann-Immig. Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (1409)

Fallito: Castiglioni, Davide, da Como, domiciliato in Chiasso, esercente il Ristorante «Al Giardinetto». Data del deposito: 28 giugno 1911. Termine per le contraddizioni: 8 luglio 1911. Seconda adunanza dei creditori: 11 luglio 1911, alle ore 11 ant., nella sala dell'ufficio esecuzione e fallimenti, in Mendrisio.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1423)

Failli: Cercle Coopératif Communiste. Délai pour intenter action en opposition: 8 juillet 1911.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Sospensione della procedura

(L. E. 230.)

Se entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti della Riviera (1406)

Fallito: Folatelli, Oreste, in Biasca. Data della dichiarazione del fallimento: 22 giugno 1911.

Data del decreto di sospensione: 23 giugno 1911.
Termine per opporsi alla chiusura: 6 luglio 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Chiusura della procedura di fallimento
(L. E. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (1404)
Gemeinschuldnerin: P. Klenert-Schweizer, Kolonialwaren, Idaplatz 8, in Zürich III (gew. Firma-Inhaberin Frau Pauline Klenert, geb. Schweizer).
Datum des Schlusses: 20. Juni 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (1426)
Gemeinschuldner: Pflugmann, Hermann, Malermeister, Erlachstrasse 25, in Zürich-Wiedikon.
Datum des Schlusses: 21. Juni 1911.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (1417)
Fallito: Martini, Gaetano, di Pio, da Pontecurone (Italia), con studio rappresentanza, in Lugano.
Data della chiusura: 21 giugno 1911.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (1429/30)
Faillit:
Ducretet frères, Société en nom collectif, négociants, autrefois à Neuchâtel.
Ducretet, Aristide, négociant, précédemment à Neuchâtel.
Date de la clôture: 27 juin 1911.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195.) (L. P. 195.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (1427)
Gemeinschuldner: Hedinger, Heinrich, Holzbändler, wohnhaft Manessestrasse 204, in Zürich-Wiedikon.
Datum des Widerrufs: 21. Juni 1911.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1267')
Aus dem Konkurse über die Firma M. Marx-Stephan, Steinmetzgeschäft und Immobilienverkehr, Hotzstrasse 35, in Zürich IV, gelangt Samstag, den 1. Juli 1911, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur Linde, in Oberstrass-Zürich IV, auf öffentliche Steigerung:
Ein im Bau begriffenes Wohnhaus an der Spyri- und Vogelsangstrasse, in Oberstrass, Assek.-Nr. 761 für Fr. 24,800 assekuriert, mit 5 Aren 77,5 m² Land, Kat.-Nr. 1664.
Die Steigerungshedingungen liegen vom 20. Juni 1911 an beim Konkursamt Oberstrass-Zürich IV zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (1405')
Aus dem Konkurse Hächerli & Co., Spedition, Agentur und Kommission, Seefeldstrasse 120, in Zürich V, und Karlebach, Julius, Kaufmann, von Worms (Hessen), wohnhaft Ceresstrasse 25, hier, kommen Dienstag, den 4. Juli 1911, nachmittags 3 Uhr, im Café «Grundstein», Seefeldstrasse Nr. 132, in Zürich V, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:
Eine grössere Anzahl Buchguthaben, 1 doppeltes Sitzpult, 1 Schreibmaschine, 1 Kopierpresse, zirka 3800 Stück Zigaretten, 60 Liter Bodenöl, 11 Kisten Zündbölder, 3 Kisten Kerzen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (1407/08)
Aus dem Konkurse des Kässmeier, Franz, wohnhaft gewesen zum Hotel Beatenhof, in Zürich, wird Freitag, den 28. Juli 1911, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Schneebeli, am Limmatquai Nr. 16, in Zürich, öffentlich versteigert:
Das Wohnhaus Nr. 856 (Hotel Beatenhof), an der Beatengasse, in Zürich I, gelegen, für Fr. 120,900 assekuriert, mit einem Grundflächeninhalt von 4 Are 68 m² und 5,3 m² Grundflächeninhalt des Abtrittes und Einganges zum Küberaum.
Der unausgeschiedene dritte Teil des 85,3 m² grossen gemeinsamen, innern Hofes.
Das mit der Liegenschaft verpfändete Hotelmobiliar.
Die Steigerungshedingungen liegen vom 18. bis 27. Juli 1911 zur Einsicht auf.

Aus dem Konkurse des Iselin, Alfred, Bauunternehmer, Löwenstrasse Nr. 7, in Zürich, werden Freitag, den 28. Juli 1911, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Schneebeli, am Limmatquai 16, in Zürich, öffentlich versteigert:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Seestrasse Nr. 298, in Wollishofen-Zürich II, unter Nr. 603 für Fr. 81,400 assekuriert, mit 4 Aren 21,7 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.
- 2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller daselbst, Nr. 296, unter Nr. 602 für Fr. 62,700 assekuriert, mit 2 Aren 57,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
- 3) Ein Wohnhaus mit Veranda und gewölbtem Keller daselbst, Nr. 294, unter Nr. 613 als unvollendet für Fr. 42,500 assekuriert, mit 2 Aren 23 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
- 4) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller daselbst, Nr. 292, unter Nr. 612 als unvollendet für Fr. 45,300 assekuriert, mit 4 Aren 77,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 18. bis 27. Juli 1911 zur Einsicht auf.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Stans (1431)
In Sachen der ausgeschlagenen Verlassenschaft des verstorbenen Zraggen, Alois, Marmorgeschäft, Hergiswil, gelangen Montag, den 31. Juli 1911, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Gasthause z. Wilhelm Tell in Stans, folgende Liegenschaften an öffentliche Steigerung:

- 1) Haus samt Werkstätt und Land ob der Strasse in Hergiswil (Grundbuch Nr. 106 b).
- 2) Neues Haus und Land unter der Strasse, in Hergiswil (Grundbuch Nr. 106 c).
- 3) Bauplatz in der Käpelmatt, Hergiswil (Grundbuch Nr. 108 ab).

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 21. Juli 1911 an beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe

(P.-G. 295-297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Schwyz Bezirksgericht Hölse (1422)
Schuldner: Kündig, Heinrich, mech. Schreinerei, in Wollerau.
Datum der Bewilligung der Stundung: 20. Juni 1911.
Sachwalter: Dr. Hotz, Rechtsanwalt in Lachen (Schwyz).
Eingabefrist: 20 Tage, vom 22. Juni an gerechnet, beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: 31. Juli, nachmittags 2 Uhr, in den Hinterhof, in Wollerau (Notar Bachmann).
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 20. Juli 1911 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau Bezirksgericht Kulm (1428)
Schuldner: Sommerhalder-Eichenberger, Jakob, Spezerei- und Eisenwarenhandlung, in Burg.
Datum der Bewilligung der Stundung: 20. Juni 1911.
Sachwalter: Rob. Aeschbach, Bezirksrichter in Burg.
Eingabefrist: Bis 17. Juli 1911, schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Montag, den 31. Juli 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Rössli, in Burg.
Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung, beim Sachwalter.

Ct. de Vaud Office des faillites de l'arrondissement de Moudon (1419)
Débitrice: Bloch, Pauline, femme de Théodore, négociante, à Moudon.
Date du jugement accordant le sursis: 19 juin 1911.
Commissaire: G. Dutoit, préposé aux faillites, à Moudon.
Délai pour les productions: Dans les vingt jours, dès le 23 juin, auprès du commissaire.
Assemblée des créanciers: Mercredi, 2 août 1911, à 2 heures après-midi, à l'hôtel de ville de Moudon, salle n° 2.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Widerruf der Nachlassstundung. — Révocation du sursis concordataire.

(B.-G. 298, 308 u. 309.)

(L. P. 298, 308 et 309.)

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, à Cully (1416)
Débiteur: Ganty-Wannaz, Félix, entrepreneur, à Lutry.
Date du prononcé: 23 juin 1911.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1322')
Schuldnerin: Aktiengesellschaft St. Georgen in Liquidation, Maschinenfabrik, in Zürich III.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 5. Juli 1911, vormittags 10 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1421)
Débiteur: Covini, François, entrepreneur, Boulevard Carl Vogt 52, à Genève.
Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 1^{er} juillet 1911, à 2 heures, Rue de l'Hôtel de Ville, 6, salle A, rez-de-chaussée, à Genève.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1420)
Débiteur: Villard, Eugène, ex-restaurateur, marchand de cafés, Boulevard Georges Favon 11, à Genève.
Date du jugement: 21 juin 1911.
Un délai de 15 jours pour intenter action est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1911. 19. Juni: Die Firma Augusto Tommasi in Arbon (S. H. A. B. Nr. 478 vom 20. Dezember 1904, pag. 1909, und Nr. 274 vom 3. November 1908, pag. 1887) hat in Romanshorn unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche am 8. Juni 1911 begonnen hat. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nur der Firmainhaber befugt. Kolonialwaren, Weine und Comestibles.

20. Juni: Inhaber der Firma C. Hutterli-Roth in Weinfelden ist Conrad Hutterli-Roth, von Salenstein, in Kesswil, am 1. Oktober nächsthln in Weinfelden wohnhaft. Schul-, Schreib-, Bureau- und Haushaltungsartikeln. Zum Lindenhof.

22. Juni: Die Firma F. Killehmann, Käserei, in Strohwilen (S. H. A. B. Nr. 471 vom 22. Dezember 1903, pag. 1881), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

24. Juni. Die Firma **Fr. Wagner** in Nussbaumen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 23. Juli 1883, pag. 854) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Karl Wagner** in Nussbaumen ist Karl Wagner, Sohn, von Stornenborg (Kt. Zürich), in Nussbaumen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fr. Wagner» übernimmt. Stickerei.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1911. 23. Juni. Le chef de la maison **J. Porret**, à Lausanne, est James Porret, de Fresens (Neuchâtel), domicilié à Lausanne. Boucherie. Magasin: Rue du Petit Chêne 2.

23. Juni. Le chef de la maison **Hermann Keller**, à Lausanne, est Hermann Keller, de Schaffhouse et Winterthur, domicilié à Lausanne. Chaussures. Magasin: Rue du Grand Pont, à l'enseigne «Vera American Shoe Co et Salamandre».

23. Juni. La raison **C. Joll**, primeurs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 août 1905), est radiée ensuite de cessation de commerce.

23. Juni. Sous la dénomination de **Caisse de Crédit Mutuel du Syndicat agricole de Vennes et Chailly**, il a été fondé entre les membres du Syndicat agricole de Vennes et Chailly, une caisse de crédit mutuel, association régie par le titre 27 du Code fédéral des Obligations. Les statuts ont été adoptés par l'assemblée générale du 27 mai 1911. L'association a pour but d'améliorer la situation matérielle de ses membres, de leur venir en aide au moyen de prêts et d'ouverture de crédit. Elle s'occupe aussi de recueillir les capitaux inactifs de ses membres, leurs épargnes et de les faire valoir. La durée de la société est illimitée; son siège est à Lausanne. Ne peuvent faire partie de l'association que les membres du Syndicat agricole de Vennes et Chailly. Les demandes d'admission doivent être faites par écrit. Le fonds social est fixé à la somme minimum de trois mille francs, divisé en parts de vingt-cinq francs. Le cinquième au moins de chaque part doit être versé au moment de la souscription et le solde sur appel du conseil d'administration, précédé d'un avertissement de 30 jours. Les parts sont nominatives. La propriété de ces parts est établie par une inscription sur un registre spécial à souches. Les parts ne peuvent être cédées qu'avec l'assentiment du conseil d'administration, sous la condition que le cessionnaire soit membre du syndicat. Tout sociétaire démissionnaire ou exclu ne sera libéré de ses engagements qu'après l'approbation des comptes de l'exercice courant par l'assemblée générale. Les demandes de démission doivent être faites par écrit. Sont exclus de la caisse: 1^o Les sociétaires dont les parts ne seront pas libérées 3 mois après la mise en demeure de versement, qui leur aura été faite par lettre chargée, avec accusé de réception; 2^o Les sociétaires qui ne rempliront pas leurs engagements pris envers l'association; 3^o et ceux qui auront été déclarés en état de faillite, ou se trouveront sous le coup d'acte de défaut de biens total ou partiel après saisie. En cas de démission, exclusion ou décès, les sociétaires ou leurs héritiers ont droit au remboursement de leurs parts. Ce remboursement ne pourra être effectué qu'après l'assemblée qui suivra la démission, l'exclusion ou le décès, et qui aura approuvé les comptes de l'exercice. Chaque sociétaire n'est engagé que pour le montant des parts qu'il a souscrites. L'assemblée générale se réunit chaque année dans le courant de février. Les convocations contenant l'ordre du jour, doivent être envoyées aux intéressés par le conseil d'administration au moins cinq jours avant la séance. Après paiement complet des frais généraux, les bénéfices nets seront affectés pour les trois quarts à la constitution d'un fonds de réserve jusqu'à ce qu'il ait atteint la moitié du capital social. L'assemblée générale décide de l'emploi du quatrième quart. La caisse est administrée par un conseil d'administration de trois membres et de deux suppléants, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois ans. Le président et le secrétaire ont seuls la signature sociale; ils apposent leurs signatures conjointement. Le conseil d'administration est composé de: Jules Tarin, président; Henri Martin, secrétaire-caissier; Henri Heffermehl, François Huftat et Louis Pache, ces trois derniers membres; tous domiciliés à Chailly sur Lausanne.

Genf — Genève — Ginevra

1911. 23. Juni. La raison **Henri Spaletta**, représentation à la commission, à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1910, page 348), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

23. Juni. Le chef de la maison **William-M. Thacher**, aux Eaux-Vives, commencée le 12 mai 1911, est William-M. Thacher, des Etats-Unis d'Amérique, domicilié aux Eaux-Vives. Exploitation du «Théâtre Tanagra», au Luna Park. Route d'Hermance (Parc des Eaux-Vives).

23. Juni. La société en nom collectif **Junod et Sunier**, commerce de chaussures anglo-américaines, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 31 mars 1911, page 531), ayant transféré son siège social à Lausanne, est radiée du registre du commerce de Genève.

23. Juni. Suivant statuts en date du 17 juin 1911, il a été constitué, sous la raison de **Charbonnages de Sohrau** (Haute Silésie), une société anonyme, qui a pour objet la mise en valeur de l'exploitation des mines de charbons: Jean Paul, Renner, Avenir de Sohrau, Carl, Moritz, Max, Paul et Elsa, situées dans le voisinage de la ville de Sohrau, concédées par l'office royal supérieur de Breslau. La société pourra s'intéresser par voies de cessions, apports, participations, fusions, interventions financières ou toute autre manière dans toutes entreprises et sociétés existantes ou futures. Le siège social est à Genève, Rue de la Corratierie n^o 15; le siège administratif est à Breslau (Haute Silésie). La durée de la société est fixée à 90 années, à dater du jour de son inscription au registre du commerce. Le capital social est fixé à la somme de huit millions huit cent douze mille cinq cents francs (fr. 8,812,500), divisé en 88,125 actions, au porteur, de fr. 100 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 2 à 7 membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de six ans. Ils sont indéfiniment rééligibles. Le conseil peut déléguer à un ou à deux de ses membres des pouvoirs généraux ou spéciaux pour une ou plusieurs affaires déterminées. Il peut nommer des fondés de pouvoirs avec signature individuelle ou collective. La société pourra être représentée en pays étranger, soit par un administrateur, soit par un directeur, désigné spécialement à cet effet. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité des membres du dit conseil d'administration ou par un ou deux administrateurs, spécialement délégués et munis d'un extrait de registre en bonne forme. Les publications de la société seront faites par avis publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Pour la première période, le conseil d'administration est composé de: Maximilian Dittlich, ingénieur civil, à Steinburg (Alsace), et de Charles Spies, banquier, demeurant à Saverne (Alsace).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

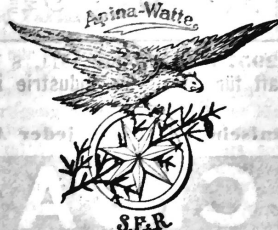
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 29565. — 24. Juni 1911, 8 Uhr.

Internationale Spezialfabrik für Watten u. pharmazeutische Erzeugnisse Schonlau, Fuchs & Richter, Biehen b. Basel (Schweiz).

Watten, Damenbinden, Damentampons, Bettunterlagen, Damenschweissblätter, Fusschweisselagen, Zahnrollen für zahnärztliche Behandlung, Leibbinden, Mensurbinden und Pferdebinden.



Nr. 29566. — 23. Juni 1911, 4 Uhr.

Schweizerische Oelwerke J. E. De Bruyn, Olten (Schweiz).

Pflanzenfett.

Cocolène

Nr. 29567. — 23. Juni 1911, 4 Uhr.

Schweizerische Oelwerke J. E. De Bruyn, Olten (Schweiz).

Pflanzenfett.

Vitaline

Nr. 29568. — 24. Juni 1911, 8 Uhr.

Graf Hans, Fabrikation, Castel S. Pietro (Schweiz).

Zigarren.



Nr. 29569. — 23. Juni 1911, 8 h.

Compagnie des Montres Invar, fabrication, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 29570. — 23. Juni 1911, 3 Uhr.

R. Vogt & C^o, Fabrikation, Biel (Schweiz).

Uhren und deren Bestandteile.



Nr. 29571. — 23. Juni 1911, 4 Uhr.

D^r Ludwig Kaufmann, Fabrikation, Berlin (Deutschland).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

Sulfoform

N° 29572. — 24 juin 1911, 8 h.
Société anonyme des Fabriques de Chocolat et Confiserie J. Klaus,
Loele (Suisse).

Produit spécial de confiserie dénommé „Sorbetine“.
(Transmission du n° 5423 de J. Klaus.)



Nr. 29573. — 24. Juni 1911, 8 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte jeder Art.

CIBA

Nr. 29574. — 24. Juni 1911, 8 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte jeder Art.



Nr. 29575. — 24. Juni 1911, 8 Uhr.
Ed. Kummer A. G., Fabrikation,
Bettlach (Schweiz).

Uhren.

BOSTONIA

Nr. 29576. — 24. Juni 1911, 8 Uhr.
Ed. Kummer A. G., Fabrikation,
Bettlach (Schweiz).

Uhren.

MAILGUARDS

Nr. 29577. — 24. Juni 1911, 8 Uhr.
Cigarrenfabrik Diessenhofen,
Diessenhofen (Schweiz).

Zigarren.



Nr. 29578. — 24. Juni 1911, 12 Uhr.
Amerikanische Carbon-Papier-Fabrik Ges. m. b. H.,
Berlin (Deutschland).

Carbonpapier.



Nr. 29579. — 26. Juni 1911, 8 Uhr.

Gut & Biedermann, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Corsets.



N° 29580. — 24 juin 1911, midi.

Société horlogère de Porrentruy, fabrication,
Porrentruy (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

MAAN en STER

Nr. 29581. — 26. Juni 1911, 8 Uhr.

Nährfett-Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Filiale Zürich,
Zürich (Schweiz).

Pflanzenmilchmargarine, Pflanzenfette, Kokosfett,
Pflanzenmargarine, vegetabilischer Butterersatz, Speise-
fette, Kochfette, Margarine, Speisefett, Speiseöle.

Manna

N° 29582. — 17 juin 1911, 8 h.

Achille Hirsch & fils, Vigilant Watch Manufactory,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures
d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie,
bijouterie, orfèvrerie et optique.

CICERON

N° 29583. — 17 juin 1911, 8 h.

Achille Hirsch & fils, Vigilant Watch Manufactory,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures
d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie,
bijouterie, orfèvrerie et optique.



VEDRINES

N° 29584. — 24 juin 1911, 8 h.

Donat Tell Ritschard, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, bijouterie et étuis.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Vereinigte Staaten von Amerika (Korrespondenz vom 15. Juni). Es scheint, dass die Extrasession des Kongresses nun doch nicht gar so lange dauern wird, wie es bisher den Anschein gehabt hat, und dass auf eine Vertagung für oder vor Anfang August gerechnet werden darf.

Das Reziprozitätsabkommen mit Kanada dürfte mit bedeutender Majorität, möglicherweise gar mit 2/3 Majorität, vom Senate genehmigt, alle beantragten Amendements jedoch abgelehnt werden.

Die Wiederaufnahme der Wollen- und Baumwollenschemes muss immer noch lediglich als ein Teil des demokratischen Parteiprogrammes betrachtet werden. Die bezüglichen Vorschläge werden vom Repräsentantenhaus an den Senat geben und von diesem an das Senat-Finanzkomitee abgegeben werden. Hierauf wird sich der Senat vertagen und diese Schedules in der gegenwärtigen Session keinesfalls mehr aufnehmen.

Es interessiert vielleicht im gegenwärtigen Augenblicke doppelt, sich aus den neuesten Daten des Washingtoner statistischen Bureaus ein Bild über das Wollgeschäft der Vereinigten Staaten zu machen.

Die Statistiken gehen bis auf das Jahr 1850 zurück: Die Rohwolleneinfuhr nach den Vereinigten Staaten betrug in:

Jahr	18 1/2 Millionen Pfund im Werte von	\$
1850	?	1,882,000
1860	"	4,842,000
1870	49	6,743,000
1880	128	23,728,000
1890	105	15,264,000
1900	156	20,000,000
1910	264	51,000,000
1911	voraussichtlich 165 Millionen Pfund im Werte von	27,000,000

In den letzten 40 Jahren sind bisher total 1932 Millionen Pfund Wolle im Werte von 324 Millionen Dollars importiert worden. In den Vereinigten Staaten selbst wurden in dieser Zeitspanne 3051 Millionen Pfund im Werte von 697 Millionen Dollars produziert. Das letzte Jahr 1910 brachte ein Resultat von 321 Millionen Pfund Wolle, welches sich auf die einzelnen Produktionsstaaten wie folgt verteilt:

Staat	Millionen Pfund	Staat	Millionen Pfund
Wyoming	88	Montana	34
Neu-Mexiko	19	Idaho	19
Ohio	17	Oregon	14 1/2
Utah	14	Kalifornien	13
Michigan	11 1/2		

Die übrigen Staaten stellen von 9 Millionen Pfund in Colorado abwärts bis ca. 40,000 Pfund in Delaware und Rhode Island.

Der Durchschnittswert der importierten Wolle, den Engrospreis der Ware in den Ländern, aus welchen sie bezogen wurde zugrunde gelegt, betrug in dieser zehnjährigen Periode 17 Cents per Pfund, während derjenige des hiesigen Produktes auf 25 Cents per Pfund angehehen wird. Von den genannten 1932 Millionen Pfund importierter Wolle sind 40 Millionen wieder ausgeführt worden; von der einheimischen Wolle sind 2 Millionen Pfund zum Exporte gekommen.

An Wollenwaren sind während der letzten 20 Jahre durchschnittlich für 25 Millionen Dollars pro Jahr zur Einfuhr in die Vereinigten Staaten gelangt (total für 514 Millionen Dollars in 20 Jahren). Exportiert wurde in dieser Zeitspanne für 32 1/2 Millionen Dollars oder für ca. 1 1/2 Millionen Dollars per Jahr. Europa liefert fast alle importierten Wollenwaren, das südöstliche Asien die Teppiche.

Das Rekordjahr für die Rohwolleneinfuhr ist 1897 mit 351 Millionen Pfund gewesen. Es sind damals, bevor Wolle von der Freiliste des Wilson-Tarifes als zollpflichtige Ware in den Dingley-Tarif übergang, ausserordentlich grosse Mengen spekulativ eingeführt worden. Vor diesem Zeitpunkte hatte die Wolleneinfuhr niemals die 200 Millionen Dollars-Grenze überschritten. Seither aber vermehrte sich die Einfuhr stetig. So ist der Durchschnitt der letzten 5 Jahre, welche mit 1910 endeten, 212 Millionen Pfund pro Jahr gewesen.

Der Durchschnitt der 5 Jahre mit 1905 endend, war	174 Millionen Pfund
" 5 " 1900	189
" 5 " 1895	142
" 5 " 1890	117
" 5 " 1885	69

Es ist derart die Durchschnittseinfuhr in den Jahren 1906—1910 dreimal grösser als in der Periode 1884—1885.

Bezüglich der Herkunft der Wolle ist zu sagen: Es kamen, von «clothing wool» 1/3 aus England, etwas weniger als 1/3 aus Argentinien und ca. 1/4 aus Australien und Tasmanien. «Combing wool» zur Hälfte aus England, 1/4 aus Südamerika, in den Rest teilen sich Kanada und andere Länder. «Carpet wools» aus China 33%, aus England 25%, Russland 14%, aus anderen europäischen Ländern 11%, während je 5% auf Türkisch Asien und Argentinien fallen.

Der Wert der in den Vereinigten Staaten hergestellten Wollfabrikate wird durch das Zensus Bureau als 381 Millionen Dollars für 1905, 297 Millionen Dollars für 1900, 271 Millionen Dollars für 1890 und 238 Millionen Dollars für 1880 angehehen.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 26. Juni.)

Kupfer. Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore betragen in der vergangenen Woche laut Kabelavis 6788 tons. Infolge der Krönungsfeierlichkeiten in London war die Londoner Börse von Donnerstag ab geschlossen. In den ersten Tagen der Woche waren die Umsätze an derselben sehr bedeutend, und die Preise konnten ihre Anwartsbewegung weiter fortsetzen. Standard wurde mit £ 57. 3. 9 Kasse und £ 57. 16. 3 dreimonatlich bezahlt.

Die allgemeine Tendenz des Marktes ist weiter sehr fest. Der amerikanische Konsum hat auch in der letzten Woche stärker gekannt. Das Geschäft in Europa ist ganz regelmässig. Auch China hat nach längerer Unterbrechung wieder grössere Posten Kupfer aufgenommen; dabei handelt es sich in erster Linie um japanische Sorten, die infolgedessen zu markt-mässigen Preisen für Europa nicht mehr käuflich sind.

Es notieren: Tough £ 60 bis £ 60.10 = 2 1/2%; Best Selected £ 60.10 bis £ 61 = 2 1/2%; Elektrolyt £ 58.15 bis £ 59.5 netto; Strong Sheets £ 71; Indische Bleche £ 69.

Zinn. Amerika hat grosse Quantitäten Zinn gekauft, und weitere Anfragen liegen vor drüben vor. Die Preise sind von £ 188.10 Kasse und dreimonatlich auf £ 193.5 Kasse und £ 191.15 dreimonatlich gegangen.

Blei setzt seine Aufwärtsbewegung langsam, aber sicher fort. London notiert £ 13. 6. 3 bis £ 13. 7. 6 für fremdes Blei, und £ 13. 10 bis £ 13. 12. 6 für englisches Blei. Die Nachfrage war auch im Laufe dieser Woche wieder sehr gut.

Zink ist knapper denn je. Die Syndikatspreise mussten neuerdings erhöht werden. London notiert £ 24. 7. 6 bis £ 24. 12. 6 für gewöhnliche Marken, und £ 24. 15 bis £ 25 für Spezialmarken.

Aluminium £ 60 bis £ 61 per ton. Antimon £ 30. Silber 24 1/2 d prompt und 2 1/2 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 18. bis 24. Juni 1911

Kupfer	Elektro	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Eisen	Silber
£	£	£	£	£	£	£	£
Kasse 3 mtl.	netto	2 1/2 %	Kasse 3 monatl.	foreign	engl.	Ord.	Spez.
19. Juni:							
I 57	57 1/2		188 1/2	189	13 1/2	24 1/2	25 1/2
II 57	57 1/2	58 1/2	61	188 1/2	189 1/2	13 1/2	13 1/2
III 57	57 1/2			189 1/2	190	13 1/2	13 1/2

20. Juni:							
I 57 1/2	57 1/2			191 1/2	190 1/2	13 1/2	13 1/2
II 57 1/2	57 1/2	58 1/2	61	192 1/2	191 1/2	13 1/2	13 1/2
III 57 1/2	57 1/2			193 1/2	191 1/2	13 1/2	13 1/2

I = Börsenanfang. — II = 1. Börseschluss. — III = 2. Börseschluss.

Frachtbriefe und Fakturen für Warensendungen nach Kanada. Den «Mitteilungen des deutschen Handelsvertragsvereins» zufolge sind nach einem Memorandum der kanadischen Zollverwaltung für die Ausfertigung von Frachtbriefen und Fakturen über Waren, die zur Einfuhr nach Kanada bestimmt sind, folgende Vorschriften zu beachten:

Um die Zollabfertigung von Waren bei der Einfuhr nach Kanada zu erleichtern, sollen die Frachtbriefe in der Weise ausgefertigt sein, dass sich darans Name und Adresse des Empfängers sowie Zeichen, Nummer und Art der Packstücke ergeben. Werden Waren lose verladen, so ist die Angabe der Zahl der Stücke, Bündel, Bushels usw. erforderlich.

Bei landwirtschaftlichen Geräten ist die Anzahl und Bezeichnung jeder Klasse von Geräten anzugeben, ausser bei der Verpackung in Kisten, Verschlägen oder sonstigen Behältern, wo Anzahl und Art der Packstücke anzugeben sind.

Die verlangten Angaben sollen sich aus den Frachtbriefen ergeben, damit der Warenführer auf dem Zollamt die erforderlichen Angaben machen und die Ladungsverzeichnisse für die Beförderung der Waren im gebührenden Verkehr ausfertigen kann.

Die Fakturen müssen mit Bescheinigungen versehen und in doppelter Ausfertigung bei der Zollabfertigung vorgelegt werden.

Sie sind von dem Warenansführer wie gewöhnlich mit der Post dem Wareneinführer oder seinem Vertreter hehms Anmeldeung der Waren auf dem Zollamt des Bestimmungsplatzes in Kanada zu übersenden. Der Wareneinführer wird ferner eine dritte Ausfertigung für seinen eigenen Gebrauch fordern.

Die kanadischen Zollbehörden verlangen nicht, dass die Fakturen, wie in den Verordnungen vorgeschrieben ist, dem Verfrachter, der die Waren nach Kanada befördert, übergeben werden.

Die entsprechende handelsübliche Bezeichnung der verladenen Waren muss in allen Fakturen angehehen sein.

Verlangt wird ferner, dass die von dem Wareneinführer in den Waren-einführer in Kanada übersandten Fakturen die Zeichen und Nummern der Packstücke nachweisen und für jedes Ausfuhrpackstück die Mengen und Werte der darin enthaltenen Waren richtig angegeben werden, ferner dass die Packstücke, soweit sich daran Zeichen und Nummern anbringen lassen, in leserlicher Weise an der Aussenseite gezeichnet und nummeriert sind.

Jede Faktura muss eine hinreichende und genaue Bezeichnung der Waren enthalten und bei den vom Wareneinführer verkauften Waren in einer Spalte den wirklichen Preis angeben, zu dem die Waren an den Wareneinführer verkauft sind, und in einer besonderen Spalte den Marktpreis jeder Ware beim Verkauf für den heimischen Verbrauch in dem Ausfuhrlande.

Der Verkaufspreis und der Marktpreis der Waren sind in jedem vor-erwähnten Falle für denjenigen Zustand anzugeben, worin die Waren für die Versendung fertig verpackt sind zu der Zeit, als, und an dem Orte, woher sie direkt nach Kanada angeführt sind.

Wenn der Warenwert auf Grund der Bestimmungen des Zollgesetzes zum Zwecke der Verzollung von dem Zollminister bestimmt wird, weil die Waren unter ungewöhnlichen Verhältnissen aus- oder eingeführt werden, so wird der auf diese Weise festgesetzte Wert als ihr Marktwert angesehen.

Wenn in einem Packstück Waren enthalten sind, die in der Faktura über das Packstück nicht aufgeführt sind, so ist zur Vermeidung der Beschlagnahme in diese Faktura ein entsprechender Vermerk aufzunehmen, z. B. enthält drei Beipacke.

Wareneinführer können ihre eigenen Rechnungsvordrucke zu Fakturen verwenden. Die Vordrucke müssen indes im Kopfe die Worte enthalten: «Selling price to the purchaser in Canada at time shipped» (Verkaufspreis an den Käufer in Kanada zur Zeit der Versendung) und «Fair market value as sold for home consumption at time shipped» (Marktpreis beim Verkauf für den heimischen Verbrauch zur Zeit der Versendung).

Die Kopfvordrucke können geschrieben, gedruckt oder auf den Fakturen aufgestempelt sein. Die Zeichen und Nummern auf den Packstücken und die handelsübliche Bezeichnung der Waren muss sich ebenfalls aus den Fakturen ergeben.

Bescheinigungen, die auf der Vorder- oder Rückseite der Faktura geschrieben, gedruckt oder gestempelt sein können, aber nicht aufgeklebt sein dürfen, sind auf den Fakturen über verkaufte Waren vor der Versendung unterschrittlich zu vollziehen.

Taxmarke zu 30 Cts. Auf 1. Juli nächsthin wird eine neue Taxmarke im Taxwert von 30 Cts. eingeführt werden. Das Bild derselben ist das nämliche wie für die übrigen neuen Taxmarken. Die neuen 30er Taxmarken sollen nur an diejenigen Poststellen abgegeben werden, welche dafür Verwendung haben; es wird dies insbesondere bei den grösseren Bureaux mit regem Auslandsverkehr der Fall sein. Den Postbureaux III. Klasse und den Ablagen werden sie nur auf Bestellung hin geliefert werden.

Timbres-taxa à 30 cts. Dès le 1er juillet prochain, la collection des timbres-taxa suisses sera complétée par l'émission d'une nouvelle valeur de 30 centimes. La figurine de ce nouveau timbre-taxa est identique à celle des autres valeurs. Les timbres-taxa de 30 cts. ne doivent être délivrés qu'aux offices de poste qui en ont l'emploi, en particulier aux bureaux importants accusant un fort trafic avec l'étranger. Ils ne seront remis aux bureaux de poste de IIIe classe et aux dépôts que sur commande.

BRIENZ am Brienersee
Berner Oberland
• Hotel und Pension weisses Kreuz und Post •
In schönster, geschützter Lage am Fusse des **Brienzer Rothorns**, am **Brünigbahnhof** u. Landungsplatz der Dampfboote u. gegenüber den weltberühmten **Giessbachfällen**. Tannenwaldpromenaden und Wildpark in unmittelbarer Nähe. Neues Vestibul und Salon. Schattiger Garten. Seebad mit Schwimmbassin. Ruderboote. Milchkuren. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Pension inkl. Zimmer von Fr. 6.— an. Post, Telegraph und Telephon im Hause. **Den tit. Handelsreisenden und Passanten bestens empfohlen.**
826, (2089 Y) Familie E. Hanauer, Besitzer.

Erste Schweiz. Uhren Act. Ges., Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 15. Juli 1911, nachmittags 4 Uhr
im Domizil, 3 Centralbahnplatz

Traktanden:

1. Vorlage der letzten Jahresrechnung.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren. (4309 Q) 1920.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Beschlussfassung betreffend Jahresnutzen.
4. Décharge-Erteilung.
5. Wahl des Verwaltungsrates und der Revisoren.
6. Diverses.

Basel, den 25. Juni 1911.

Der Verwaltungsrat.

Central-Waschanstalt St. Moritz, A.-G.

Einladung
zur ordentlichen Generalversammlung
am Montag, den 17. Juli 1911, nachmittags 1 1/2 Uhr
im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

1. Jahresrechnung und Jahresbericht.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Wahl des Verwaltungsratspräsidenten.
4. Wahl der Kontrollstelle. (1911)
5. Entgegennahme diverser Mitteilungen und Beschlussfassung.

Vom 7. Juli a. c. ab liegt der Bericht der Rechnungsrevisoren in unserem Bureau zur Einsicht auf.

St. Moritz, den 26. Juni 1911.

Der Verwaltungsrat.

Berner Handelsbank

Konto-Korrent- und Acceptationskredite
mit und ohne Sicherstellung

An- und Verkauf und Inkasso von in- und ausländischen
Wechseln, Checks etc.

An- und Verkauf von Wertschriften
für eigene und fremde Rechnung

(2988 Y) Vorstüsse auf Wertpapiere 986,

Annahme von Depotgeldern in Konto-Korrent und auf
Kassascheine

Übernahme von Anleihen und Finanzierungen
alles zu billigsten, näher zu vereinbarenden Bedingungen

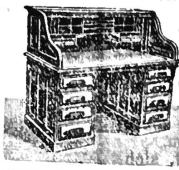
Oensingen-Balsthal-Bahn

Dividenden-Zahlung

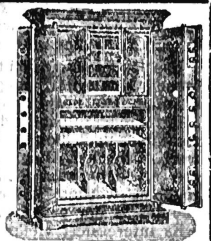
Coupon Nr. 12 unserer Aktien wird heute an bei der **Solothurner Kantonalbank** und ihren Filialen sowie bei der **Kasse der Gesellschaft in Balsthal** mit **Fr. 20** eingelöst. (4930 Q) 1919.
Die neuen Couponbogen können von heute an gegen Einsendung des alten Talons bei unserer Kasse in Balsthal bezogen werden.
Balsthal, den 26. Juni 1911.

Betriebsleitung.

Komplette Bureau-Einrichtungen



Bureaumöbel jeder Art :: Kassenschänke
Akten-, Bücher- und Zolhnungenschränke
Moderne Karten-Registaturen
Korrespondenz-Registaturen
Illustrierte Preislisten gratis
Markwalder & Ganz, St. Gallen



HOTELIA

Internat. Zeitschrift der Hotelindustrie. Notariell beglaubigter Versand an 3500 der ersten Hotels der Schweiz und der umliegenden Länder. Erstklassiges Insertionsorgan für Hotelleferanten. Verlag u. Redaktion: O. Amstler, Basel, 18 Jahre Red. der Schweiz. Hotel-Revue

Revue Internat. de l'Industrie hôtelière. Envoi, attesté par acte notarié, à 3500 des premiers hôtels de la Suisse et des pays voisins. Organe de tout premier ordre, la publicité des fournisseurs d'hôtels. Editeur et Rédacteur: O. Amstler, Bâle, 18 ans red. de la Revue suisse des hôtels

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Lindau i. B., Bregenz
(492G) Internationale Spedition, Verzollung (250.)
Frachtagentur des österr. Lloyd. Triest.

An einem Amtshauptorte des Kantons
Luzern ist altershalber ein über 50 Jahre bestehendes, angesehenes

Spezerei-Geschäft

mit bedeutendem Handel in
Sämereien, Drogen, Farbwaren, Spirituosen
mit dem Hause
zu verkaufen

Seit vielen Jahren beträgt der Jahresumsatz
Fr. 32—35,000. Ausweis hiefür wird geleistet.
Beste Geschäftslage. Anzahlung für Geschäft
und Haus Fr. 15—20,000.

Sehr lohnende und sichere Existenz.
Nähere Auskunft etc. bei
A. Häfliger, Rechtsagentur, Kantonalbank,
3459 Lz **LUZERN** 1918 I

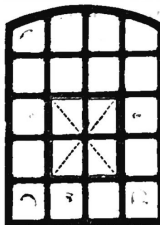
• • • Rasch, ohne Betriebsstörung • • •

erstellen wir unsere, weil dauerhaft wie Eichenholz in allen
erdenklichen Betrieben seit Jahren bewährten, fugenfreien,
• • • • • unverbrennbaren • • • • •

Fabrik-Böden

aus Litosilo-Kunstholz auf Beton oder alte abgenutzte, selbst
(723.) glatte Holzböden mit jeder Garantie (1760 Q)
• • • Prima Referenzen; Prospekte und Muster gratis. • • •

Ch. H. Pfister & Co., Basel XII



Schmiedeeiserne Fenster

(2821Z) Schweiz. Patent Nr. 89,386 1586,
äusserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität,
gefalliges Aussehen und schnellste Lieferung

In kurzer Zeit mehrere hunderttausend
Quadratmeter ausgeliefert. Prima Referenzen!

M. KOCH, Eisengiesserei, Zürich.
Maschinenfabrik, Eisen- und Brückenbau.

Papierfabrik Perlen

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung
wird Coupon Nr. 9 unserer Aktien vom 1. Juli an mit

Fr. 30

eingelöst: (K 922 L) 1917,

In **Perlen**: An der **Kasse der Gesellschaft**,
in **Luzern**: Von den Herren **Falk & Co.**,
in **Zürich, Basel, Bern und St. Gallen**: An den **Kassen**
der **Eidgenössischen Bank A. G.**

Luzern, den 22. Juni 1911.

Der Verwaltungsrat.

Metall-Firmenschilder jeder Art MARKWALDER & GANZ ST. G. A. L. E. N. (2812)

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch
Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Droguerie

altes Geschäft, an vorzüglicher Lage in Zürich, mit beträchtlichem Migros, ist samt gut rentierendem Haus zu verkaufen, eventuell zu vermieten.
Offerten sub Chiffre **P 2968 Z** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

KOCHHERDE
für
Hotels, Restaur. u. Priv.
in jeder Grösse
OFENFABRIK
Sursee

Kleines, komfortables Einfamilien- haus

in **Bern** (1002.)
6 Zimmer, elektr. Licht, Gas,
an sehr sonniger Lage zu
verkaufen. Tramnähe.
Auskunft unt. Chiff. **X 1802 HB**
Haasenstein & Vogler, Bern.

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
Office central, fondé en 1855 LA CHAIXE-DE-FONDS.
MATHEY-DORET, Ing.-Conseil (21062 C) 797

Patentanwalt
A. KÜNZLER 844
Kruzingen (Thurg.), Villa Seefeld

Wellpappfabrik
Wella Gmbh.
Hörslein
Basel
Rollen & Tafeln
Cartonagen
in allen Grössen (410)

Zu verkaufen

4 Niesenbahnaktien

Gell. Offerten unter Chiffre
K 5437 Y an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 1881

Lose-Blätter-Konto-Korrent "Atlas"

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich, ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau.

Verlangen Sie gefl. Prospekt. (2576) H. Frisch, Biberstrasse, Zürich

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A. G., Olten

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XVI. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 1. Juli 1911, nachmittags 3 Uhr, in unser Verwaltungsgebäude, IL Stock, an der Bahnhofstrasse Olten eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1910/11, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes. (Za 11879) (1746 l)
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 23. Juni 1911 an im Bureau der Gesellschaft für die Aktionäre zur Einsicht aufgelegt, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates.

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 26. ds. bis 29. ds. bei nachstehenden Stellen bezogen werden:

- | | |
|---------------|----------------------------------|
| In Aarau: | bei der Aarg. Creditanstalt, |
| » Baden: | » » Bank in Baden, |
| » Luzern: | » » Luzerner Kantonalbank, |
| » Solothurn: | » » Solothurner Kantonalbank, |
| » Winterthur: | » » Bank in Winterthur, |
| » Zürich: | » » Bank in Winterthur, |
| » „: | » » A.-G. Leu & Co., |
| » Olten: | auf dem Bureau der Gesellschaft. |

Olten, den 10. Juni 1911.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
W. Boveri.

Sihlthalbahn

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 30. Juni 1911, abends 5 Uhr
im Zunfthaus zur „Waag“, Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1910.
2. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Ersatz- und Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht nebst Rechnungen pro 1910 kann vom 23. Juni an auf unserm Direktionsbureau bezogen werden. (O F 1704) (1743 l)

Gegen Vorweis der Aktientitel an den Stationschaltern der Sihlthalbahn am Tage der Generalversammlung erhalten die Herren Aktionäre ein Billet zur Fahrt nach Zürich und retour gratis verabfolgt.

Die Stimmkarten werden vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungslokal abgegeben.

Zürich, den 13. Juni 1911.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. U. Meister.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich und Comptoir Zürich III.

Agenturen in Altstätten, Dachsfeiden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 62 Millionen

Wir bringen hiermit in Erinnerung, dass der Monat Juni für den Beitritt neuer Mitglieder in unsere Genossenschaft besonders geeignet ist, da Einzahlungen auf Stammanteile, die bis 30. Juni geleistet werden, vom 1. Juli 1911 an dividendenberechtigt sind (5065 Y) 1731,

Verpflichtungsscheine, Statuten und Geschäftsberichte können an oben bezeichneten Stellen bezogen werden.

Bern, 10. Juni 1911.

Die Generaldirektion.

Schuhfabrik Frauenfeld, vorm. Brauchlin, Steinhäuser & Co., Frauenfeld

Mitteilung an die Inhaber von 4½ % Obligationen

Emission vom 5. Mai 1906

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir gemäss Vereinbarung mit der Aktiengesellschaft Schuhfabrik Frauenfeld, vorm. Brauchlin, Steinhäuser & Co. in Frauenfeld und der bisherigen Pfandhalterin, vom 13. Juni 1911 ab die Pfandhalterschaft für das oben bezeichnete Anleihen ausüben werden, d. b. wir haben die zugunsten der Gesamtheit der Obligationäre errichtete Sicherungshypothek auf uns übertragen lassen und haben die sich hieraus ergebenden Pflichten als Vertreterin der Obligationäre übernommen. Wir haben die formellen Grundlagen der Pfandbestellung nachgeprüft und uns von dem Bestand der Pfandobjekte entsprechend dem Wortlaut der Sicherungshypothek überzeugt. (1852)

Zu irgendwelchen Aufklärungen stehen wir jederzeit zur Verfügung der Obligationäre.

Zürich, den 20. Juni 1911.

Bahnhofstrasse 69

Zürcher Treuhand-Vereinigung.

Appenzeller Bahn

Verzinsung des Obligationenkapitals vom Jahre 1910

Die Einlösung des Zinscoupons Nr. 1 unserer 4½ % Obligationen I. Ranges geschieht ab 1. Juli 1911 bei:

Schweiz. Bankverein Basel, Zürich, St. Gallen und Herisau,
Aktiengesellschaft Leu & Cie, in Zürich,
Hauptkasse der Appenzeller Bahn.

Herisau, den 27. Juni 1911.

Die Direktion der Appenzeller Bahn.

Rorschach-Heiden-Bergbahn

Die Dividende pro 1910 von

(2834 G) 1914,

Fr. 18 per Aktie

I. Ranges wird vom 1. Juli 1911 an bei der

Basler Handelsbank in Basel ausbezahlt.

Die Verwaltung.

Hypothekenbank in Basel

10 Sternengasse 10

Aktienkapital Fr. 7,000,000

Reservefonds Fr. 1,670,000

Unsere Bank ist wegen Umbaus des Bankgebäudes provisorisch nach

Sternengasse 10 verlegt worden

Wir nehmen, solange Bedarf, Bareinzahlungen an gegen unsere

4½ % Obligationen, al pari

mit Jahrescoupons, je nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber lautend, auf 3 Jahre fest und nachher beidseitig auf 6 Monate kündbar; für Einzahlungen gegen unsere Guthabebüchlein bleibt der Zins auf 4 % festgesetzt.

Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Aktien und Obligationen: (4168 Q) 1850,

In Zürich, die Herren Escher & Rahn;
in Bern, die Herren Wytttenbach & Cie.

Die Direktion.

Compagnie du chemin de fer
MONTREUX - OBERLAND BERNOIS
(par le Simmenthal)

Le dividende de 2½ % de l'exercice 1910,

fixé par l'assemblée générale des actionnaires du 26 juin 1911, sera payable par fr. 12.50 par action, dès le 1er juillet, contre remise du coupon No 4, aux domiciles suivants:

Banque de Montreux,
Banque cantonale de Berne,
Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne,
MM. Morel-Marcel, Gunther & Cie., à Lausanne,
Bankverein Suisse, à Genève,
Sarasin & Cie., à Bâle,
Banque commerciale, à Bâle,
Caisse d'Épargne et de Prêts (Spar- & Leihkasse Bern),
à Berne.

Le conseil d'administration,
Le président: L. ROSSET.



Die beliebten Volkschriften von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern:

1. Der Freudenhof. Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben.
2. Illustrierte Auflage in Prachtband à Fr. 2.—
2. Auf fremder Erde. Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben.
3. Illustrierte Auflage in prächtigem Leinwandband mit Titel-Bildpressung à Fr. 2.50.
3. Ein russischer Flüchtling. Eine durchaus wahre Geschichte mit 2 Bildern (Holzschnitten) à 60 Cts.
4. Zürcher Uli oder der Wassendoktor. 14. nochmals vermehrte Auflage mit Bildern, à Fr. 1.—
5. Kinderspiegel. Eine Art Strubelpeter, der Jugend und ihren Freunden zur Belehrung und Kurzweil erzählt.
4. Auflage, schön geb., à Fr. 1.25.
6. Ein Aboensohn in deutschen Landen, oder Uli der Bauer.
2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.50.
7. Das Schlossfräulein. Eine Geschichte aus dem bern. Patriziat.
2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.25.

Alle 7 Schriften im Selbstverlag des Verfassers und bei ihm zu beziehen. (5729 Y) 375.



Buchführung

Dem Geschäftsbetrieb angepasst, richtet ein E. Muggli-Inter, Bücherexp., Werdmühleplatz 2, Zürich I (Nachfolger v. O. Schär). (377 Z) 140,

Maschinenöle und Fette

für alle Betriebe

396.

liefern billigst

Gebr. van Baerle, Münchenstein b. Basel

Aufsehen

macht **Hinz** mit seiner **Mechan. Buchhaltung.**
Kein Uebertragen Kein Punktieren,
Täglich à jour Enorme Zeitersparnis
:: :: Broschüre Nr. 31 zu Fr. 5.— gibt Aufklärung. :: ::
Schmassmann & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 110
Gratisprospekt zu Diensten. (7.)

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschriftgemässen Auslosung gelangen folgende Obligationen zur Rückzahlung: (888 L) 1822

I. 3 1/3 % Anleihen von 1889

69 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1911:

10	21	47	55	60	75	155	287
320	370	399	475	480	511	525	543
591	649	765	766	787	818	839	863
899	914	927	958	983	1008	1031	1033
1068	1095	1102	1146	1176	1188	1197	1251
1289	1340	1390	1426	1440	1462	1464	1522
1525	1528	1544	1604	1674	1686	1781	1856
1913	1937	1974	1975	1989	2009	2025	2027
2035	2067	2103	2147	2233			

Aus der Verlosung von 1910 ist noch ausstehend die Nummer 898.

II. 3 1/2 % Anleihen von 1894

63 Obligationen, rückzahlbar am 15. Dezember 1911:

8	15	89	127	149	169	192	205
288	296	303	404	414	425	456	467
483	503	506	512	535	627	643	650
726	755	762	788	842	860	862	1021
1029	1139	1156	1160	1202	1221	1250	1261
1358	1374	1414	1443	1453	1472	1531	1586
1601	1613	1662	1672	1713	1731	1747	1848
1902	1959	2020	2231	2296	2340	2399	

Aus der Verlosung von 1910 sind noch ausstehend die Nummern 1316 und 1419.

III. 4 % Anleihen von 1899

54 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1911:

101	369	371	391	449	452	609	673
733	841	901	1021	1128	1131	1309	1331
1364	1367	1466	1492	1500	1616	1639	1765
1853	1871	1993	2067	2318	2392	2446	2585
2983	2984	2986	3041	3141	3222	3304	3504
3537	3605	3630	3941	3956	4003	4110	4169
4281	4559	4560	4566	4733	4824		

Aus der Verlosung von 1910 sind noch ausstehend die Nummern 1427 und 4637.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf.

Luzern, den 13. Juni 1911.

Die städtische Finanzdirektion.

Elektrische Bahn Altstätten-Gais

Ausgabe der definitiven Titel

Wir bringen den Herren Aktionären zur Kenntnis, dass die definitiven Titel von heute an gegen Rückgabe der Interimssquittungen und der angehefteten Empfangsbestätigung an folgenden Stellen bezogen werden können:

- Rheintalische Kreditanstalt, Altstätten; (2682 G) 1839,
- Sparkasse, Altstätten;
- Bureau der Strassenbahn Altstätten-Berneck, Altstätten.

Gleichzeitig bringen wir denjenigen Herren Aktionären, die mit Aktieneinzahlungen noch im Rückstande sind, zur Kenntnis, dass der Verwaltungsrat beschlossen hat, diese Restanzen in nächster Zeit durch Zahlungsbefehl zu erheben.

Altstätten, 17. Juni 1911.

Der Verwaltungsrat.

Société Majestic Palace Hôtel, à Nice

Conversion

de l'Emprunt chirographaire de Fr. 4,500,000, 5 % (dont Fr. 3,000,000 émis) en un Emprunt de Fr. 2,500,000, 5 %, en second rang d'hypothèque

Conformément à la résolution votée par ses actionnaires, le 20 décembre 1910, la Société du Majestic Palace Hôtel procède à la transformation de son Emprunt chirographaire de fr. 4,500,000, 5 % (dont fr. 3,000,000 émis) en un Emprunt hypothécaire du capital de fr. 2,500,000, au même taux et aux mêmes échéances d'intérêt, et offre aux porteurs de ses obligations l'échange de leurs titres. (24728 L) 1912

Le nouvel emprunt de fr. 2,500,000 est conclu à 20 ans de terme dès le 30 juin 1911 et jouit d'une garantie hypothécaire sur tous les immeubles de la Société venant immédiatement après celle du Crédit Foncier de France. Il est divisé en obligations de fr. 500, au porteur, rapportant un intérêt de 5 % l'an, payable par semestres les 30 juin et 31 décembre, sans frais, impôts, ni retenue d'aucune sorte, à Vevay, Lausanne, Genève, Neuchâtel et Nice.

Pendant les cinq premières années, soit jusqu'au 30 juin 1916, la Société s'interdit toute conversion ou tout remboursement; dès cette date, elle pourra rembourser l'emprunt en tout ou partie, moyennant 6 mois d'avertissement.

L'emprunt figurera à la Cote de Lausanne comme précédemment. Les porteurs des obligations actuelles ont ainsi l'occasion d'échanger leurs titres qui ne jouissaient d'aucune garantie spéciale et constituaient de simples créances chirographaires contre des obligations bénéficiant d'un gage hypothécaire fort sérieux.

La conversion aura lieu du 30 juin au 15 juillet 1911, au moyen d'un estampillage des anciens titres, qui seront échangés ultérieurement contre de nouvelles obligations.

Les titres non convertis seront remboursables au pair dès la même époque et cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1911.

Les demandes de conversion seront reçues sans frais aux domiciles ci-après, qui rembourseront également les titres non convertis et tiennent à la disposition du public le prospectus détaillé, à:

- | | |
|--|--|
| Bâle: Chez MM. A. Sarasin & Cie. | Montreux: A la Banque de Montreux.
Chez MM. William Cuénod & Cie. |
| Glarens: » William Cuénod & Cie. | |
| Genève: Au Bankverein Suisse.
Au Comptoir d'Escompte de Genève. | Neuchâtel: » Berthoud & Cie.
» Du Pasquier, Montmollin & Cie.
» Pury & Cie. |
| Lausanne: A la Banque d'Escompte et de Dépôts.
Chez MM. Bory, Marion & Cie.
» Chavannes & Cie.
» Girardet, Brandenburg & Cie.
» Ch. Masson & Cie.
» Morel-Marcel, Günther & Cie.
» A. Regamey & Cie.
» Ch. Schmidhauser & Cie.
» Tissot, Monneron & Guye. | Vevay: Au Crédit du Léman.
Chez MM. Chavannes-de Palézieux & Cie.
» Couvreur & Cie.
» Cuénod, de Gautard & Cie.
» William Cuénod & Cie.
» G. Montet. |
| | Yverdon: Chez MM. A. Piquet & Cie. |



Seereisen nach allen Weltteilen.
Schneldampferdienst nach New York
via Southampton und Cherbourg ab Bremen.

Mittelmeerfahrten,
H. MEISS & Co, 40 Bahnhofstrasse, ZÜRICH
Generalagentur für die Schweiz.
Des Norddeutschen Lloyd

